

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 23 (1933)
Heft: 1

Rubrik: Fragen und Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Sind Flur- oder Waldnamen, die mit den Grenzen zusammenhängen, bekannt?
11. Nennen Sie Grenz-, March- oder Waldumgänge oder andere Bräuche, die hierher gehören?
12. Bestehen besondere Organe, Kommissionen etc., welche die Grenzen (öffentlichen oder privaten Gebietes) zu überwachen oder beim Markensetzen zugegen sein müssen oder dies allein besorgen?
13. Sind Ihnen aus der Umgangssprache oder aus der Literatur (Quellenangabe) folgende Bezeichnungen bekannt: March, Udermarch, Hindermarch, Lach, Löch, Lauch, Lag, Ziel, Zielhag, Alberziel, Friedhag, Ehgraben, Friesgraben, Fad, Esjan, Lag-, Loch- oder Malbaum, Zwing, Zwingstein, Scheid, Uderscheid, Scheidfurche, Gscheid oder andere, die hierher gehören? Was bedeuten die Bezeichnungen, auch die hierher gehörenden Tätigkeitswörter?

☛ Mitteilungen sind sehr erwünscht. Anfragen beantwortet die Zentrale der Enquête unserer Gesellschaft, 24 Rheinsprung, Basel.

Fragen.

„O Abraham, du zielfst umsonst...“ — Wir sind aus Deutschland angefragt worden, wo sich in der Schweiz ein Wandgemälde des 18. Jahrhunderts mit der Opferung Isaaks befindet, wobei Abraham statt des Schwertes eine Muskete führt, während der Engel die Zündpfanne mit einem Urinstrahl benezt. Dabei soll das schöne Sprüchlein stehen:

„O Abraham, du zielfst umsonst,
Ein Engel dir außs Zündloch brunzt.“

Daß sich ein solches Gemälde in der Schweiz an öffentlichem Ort befindet, ist sicher. Nur ist es mir bis jetzt, trotz ausgedehnter Korrespondenz, nicht gelungen, dessen Standort festzustellen.

Ich wäre Ihnen deshalb sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir hierüber Auskunft geben könnten, da die drollige Darstellung doch wohl auf dem Boden der Volkskunst erwachsen ist.

Ein Gemälde mit dieser Darstellung von ca. 1737 befindet sich im Städt. Museum zu Trier und war früher in der Jesuitenapotheke daselbst. Ähnliche Gemälde werden in der Literatur erwähnt: Brief der Liselotte von der Pfalz d. d. 20. 5. 1700 (Kirchenfenster in Flandern); Flögel, Geschichte des Grotesk-Romischen 1788 (Altargemälde bei Harlem); Mainville, Reisebeschreibungen, Lemgo, Bd. 1 (1764), S. 169 (Gemälde beim Herzog von Urbino).

Basel.

E. M.

Ann. der Redaktion. Wir glauben gehört zu haben, daß sich Bild und Spruch auf der Kapellbrücke in Luzern befinden, konnten aber keine sichere Bestätigung aus Luzern erhalten.

Fragen und Antworten.

Napoléon I. — Pouvez-vous me livrer des matériaux sur «*Napoléon dans les traditions populaires de la Suisse*»? L'idée m'en est venue en lisant le livre de *Jules Dechamps* intitulé: Sur la légende de Napoléon. Paris, 1931 (Bibliothèque de littérature comparée).

Fribourg.

G. C.

In der deutschen Schweiz spielt N. eine große Rolle im Kinder- und Volkslied. Kinderlied: Züricher, Nr. 4369—83; Volkslied: Grolimund, Soloth., Nr. 77—80 u. Ann.